

Hallo :)

Ich bin neu hier und hoffe, dass mir hier einer evtl. Mut machen kann :/

Bin seit Oktober auch Chinchillahalterin. Hab meine zwei Chinchillas Purzel (männlich, 6 Jahre) und Maus (weiblich, 7 Jahre) aus dem Tierheim geholt. War auch immer alles in Ordnung bis jetzt und entgegen meiner Erwartungen haben sie sich total super eingelebt und bis jetzt gabs keine Probleme.

Gestern dann ist Maus, die immer das größere Sensibelchen war, völlig zusammengeklappt nach dem Auslauf. Diagnose heute durch meine Tierärztin war, dass ihr Herz vergrößert ist, was zu einem Kreislaufkollaps geführt hat. Sie hat Maus abgehört und geröntgt. Ihr wurde dann Atenolol und kreislaufstabilisierende Globuli verschrieben, von dem Atenolol muss ich ihr jeden Abend jetzt 0,1ml mit einer Spritze ins Maul geben und dazu die Globuli (die soll ich in die Spritzenöffnung rein geben und "mitspritzen"). Die erste Dosis bekam sie vom Tierarzt schon und am Mittwoch habe ich einen Termin zur Kontrolle. Achja, mein Chin hat auch noch eine Vitaminspritze bekommen.

Mittlerweile sieht Maus auch viel besser aus, sie frisst, sie badet im Sand und klettert wieder ganz normal im Käfig herum als wär nichts gewesen.

Aber als relativ unerfahrene Chinchillahalterin mach ich mir trotzdem riesige Sorgen um meine Maus :(Ich hab solche Angst, dass so ein Anfall wieder passiert und sie an ihrer Herzkrankheit stirbt. Ich habe mir zusätzlich zu den Medikamenten vom TA noch Effortil und Rescue-Tropfen besorgt, die ja angeblich bei einem Kreislaufkollaps helfen sollen (hatte zwar noch Effortil zu Hause von meinen Kreislaufproblemen, die war aber schon etwas älter).

Kann ich denn darauf hoffen, dass sich Maus' Herzkrankheit bessert mit den Medikamenten (die TÄ hat keine Prognose abgegeben, hat aber allgemein nicht beunruhigt geklungen oder anklingen lassen, dass ich mit weiteren Anfällen rechnen muss)? Und was gibt es an Kräutern, Vitaminen etc. mit denen ich meiner Maus etwas Gutes tun und solche Anfälle vllt. etwas vorbeugen kann?

Mache mir wirklich große Sorgen und dachte teilweise schon, sie hätte wegen falscher Haltung diesen Anfall gehabt obwohl ich die Zimmertemperatur, das Futter und alles kontrolliere und mir kein grober Fehler bekannt wäre.

Oh ich kann gar nicht schlafen vor lauter Nervosität :/

Hallo,
zuerst ein herzliches Willkommen hier im Forum.

Kannst Du vielleicht genauer beschreiben, was beim "völligen Zusammenklappen nach dem Auslauf" passierte ?

War die Maus während diesem Auslauf aktiver als sonst, d.h. ist besonders viel gesprungen und gelaufen ?

Hatten die beiden länger Auslauf als normal ?

Gab es vielleicht besondere "Aufregungen" - wie z.B. neues Spielzeug, ungewöhnliche Geräusche, ungewohnte Gerüche - während des Auslaufes ?

Wie heißen die kreislaufstabilisierenden Globuli ?

In meiner 8-jährigen Chin-Halterzeit hatte ich schon einige Chins (eigene und Notfellchen), die wegen Herzproblemen Crataegus Logoplex als Globulis bekamen.

Aktuelle bekommen bei mir zwei Tiere diese Globulis. Bei der einen liegt lt. RöBi kein vergrößertes Herz vor. Die andere ist ein Notfallchin, das erst seit kurzen hier und noch in der Phase der Einstellung ist (Herzklappengeräusche waren deutlich hörbar).

Übrigens nehmen beide Chins die Globulis ganz freiwillig entweder vom Handteller entgegen oder lecken sie ganz vorsichtig einzeln zwischen Daumen und Zeigefinger auf. :)

Hat Dir die TÄ zu Efortil geraten und die mögliche Dosierung angegeben? Bitte ungedingt mit ihr besprechen, bevor Du das Medikament gibst.

Rescue-Tropfen (= eine Bachblüten-Mischung) sind i.d.R. auf alkoholischer Basis. Da ich persönlich bei Tieren keinen Alkohol einsetzen möchte, habe ich die Rescue-(auch Notfall- oder First-Aid- genannt)-Bachblüten-Mischung als Globulis im Hause. Ich setzte sie nur in Stress-Situationen oder einem Unfall ein, u.a., um einem eventuellen Schock vorzubeugen. Diese Einsatzmöglichkeit, sowie die erforderliche Dosis und Dauer der Gabe habe ich mit meiner sehr chin-erfahrenen TÄ abgesprochen.

Zur Prognose bei Deiner Maus kann Dir hier wohl niemand etwas sagen - wir sind ja keine Tierärzte - und jedes Herzproblem stellt sich anders dar und ist völlig unterschiedlicher Natur. In einem Fall sagte mir meine TÄ: der kleine Mann (damals 3 Monate alt) kann mit seinem kranken Herzchen alt werden, kann aber auch sehr früh versterben - 1 Woche später zog er leider viel zu früh ins Regenbogenland. Andere Chins leben schon seit vielen Jahren gut mit ihrer Herzproblematik und sind - soweit erkenntbar - beschwerdefrei.

LG und Besserung für Deine Maus
speddy

Subject: Re: Herz vergrößert :/
Posted by [päppelchins](#) on Sat, 24 Mar 2012 13:27:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich finde es toll, wie Du gehandelt hast und dass Deine Tierärztin sich öffentlich auch noch auskennt :) Prima! Das sind gute Voraussetzungen für ein schönes Leben trotz Herzproblem ;)

Wir haben einige Herzpatienten, die, seit sie auf Medikamente eingestellt sind, so gut wie keine Symptome zeigen! :) Sie toben herum und man merkt ihnen keinen Unterschied zu ihren gesunden Partnern an!

Ich würde dennoch versuchen großen Stress zu vermeiden wie zum Beispiel:

- Urlaubspflege woanders
- Tiere mit in den Urlaub nehmen (manche nehmen ihre Tiere mit, wenn sie ihre Eltern besuchen, weil sie inzwischen nicht mehr um die Ecke wohnen)
- Zusammenführung mit weiteren Chinchillas - außer das Tier ist allein und braucht wieder einen Partner
- andere Haustiere, wie Hunde oder Katzen, die neu für das erkrankte Chini sind

Wie heißen die Globulis, die Du geben sollst?

Ratsam sind auch Crataegus Globuli D1. Das ist ein Weißdornpräparat. Dieses stärkt einfach den Herzmuskel.

Liebe Grüße
Andi

P.S. mit den Medis, die Du selber besorgt hast, würde ich vorsichtig sein und sie nur nach Rücksprache mit Deiner Tierärztin geben - besonders das Effortil.

Subject: Re: Herz vergrößert :/
Posted by [fiZilein](#) on Sat, 24 Mar 2012 13:33:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort :)

Also meine Chins hatten ca. 2h Auslauf. Im Gegensatz zu Purzel kommt Maus nie gleich rausgestürmt wenn ich den Käfig aufmache, sie braucht immer ein bisschen Zeit bis sie sich raustraut. Sie ist halt das Sensibelchen bei uns, nimmt nicht immer Leckerchen an und lässt sich auch sehr selten anfassen. Deshalb hab ich mich auch nicht gewundert als Maus, so wie

immer beim Freilauf, früher als Purzel in den Käfig zurückgegangen ist und sich in ihr Häuschen verkrochen hat. Da hat sie sich regelrecht gegen die Wand gelehnt, aber sie hatte den Kopf noch halbwegs aufrecht..war auch alles normal, sie ist öfters erschöpft nach einem relativ langen Auslauf. Purzel legt sich sogar komplett auf die Seite, legt sein Köpfchen ab und streckt die Beine aus...hat mir schon oft damit einen riesen Schrecken eingejagt, aber wenn man sich ihm nähert springt er sofort auf und sieht eig. ganz fit aus.

Jedenfalls hab ich Purzel wieder in den Käfig gelockt und wollte grade schließen, als ich ein Rumpeln hör und Maus komplett umgekippt war im Häuschen, die Beine hatte sie ausgestreckt aus dem Eingang raus. Ich hab sie sofort auf den Arm genommen, da hing sie ziemlich schlaff, hat aber noch das Köpfchen bewegt und die Augen. Ich hab mich dann auf Sofa gesetzt, mit ihr auf meinem Schoß, wo sie ihren Kopf in meine Armbeuge gesteckt hatte. So saß ich da ca. 10min bis ich richtig unruhig wurde weil sie noch nie so lange so extrem schlapp war. Hab sie dann auf dem kühlen Laminat abgelegt (sie lag da richtig flach, alle Viere von sich gestreckt aber Augen offen und Kopf geradeaus) und meine TÄ angerufen, die auf Hitzschlag getippt hatte. Anweisungen waren: auf dem kühlen Boden lassen, nicht streicheln weil das evtl noch zusätzlich stressen könnte, das Zimmer abdunkeln und für frische Luft sorgen. Hab ich alles gemacht und nach ca. 1/2h bis 3/4h war Maus wieder relativ fit, hat sich aufgesetzt und wollte dann auch loslaufen. Hab sie noch 10min draußen behalten weil sie eben so wackelig auf den Beinen war, bis ich sie wieder in den Käfig gesetzt hab. Da hat sie auch ein bisschen gebraucht, um zu erkennen dass das ihr Käfig und ihr Schlafhäuschen da sind. Nach weiteren 10min wollte sie dann das erste Mal wieder springen, was komplett daneben ging und sie sich zwar abfangen, aber im Endeffekt doch auf dem Käfigboden gelandet ist. Hab sie noch beobachtet, ob sie normal läuft usw. War wohl trotz dem Zusammenbruch und dem Sturz wieder alles halbwegs in Ordnung, also hab ich sie in Ruhe gelassen und bin alle paar Minuten zum Käfig gegangen um zu schauen, ob sie noch aufrecht sitzt. Was vllt. noch erwähnenswert ist: teilweise treten an ihren hellrosa Ohren die Äderchen richtig deutlich hervor bis oft die ganzen Ohren dann richtig dunkelrosa werden.

Nach dieser Nacht war ich ja dann beim Tierarzt, der meine Maus dann abgehört und geröntgt hat. Aufgrund ihrer erschwerten Atmung, den hervortretenden Äderchen (v.a. in Ansgt-oder Stresssituationen) und dem Röntgenbild gabs eben die Diagnose "vergrößertes Herz". Jeden Abend Atenolol und die Globuli und es wäre wohl in den Griff zu bekommen. Wie genau die Globuli heißen weiß ich leider nicht, ich hab sie in ein durchsichtiges Plastiktütchen abgezählt bekommen. War auch noch so durch den Wind, dass ich vergessen habe zu Fragen.

Sooo...das war ziemlich lang, aber es ist im Großen und Ganzen so abgelaufen. Maus hat nichts angeknabbert, hat sich nicht öfter oder schlimmer als sonst erschreckt und die Temperatur war auch wie immer.

Ihre Herzkrankheit würde jetzt natürlich erklären, warum sie im Gegensatz zu Purzel immer so arg vorsichtig ist und sich eher erschreckt als er.

Sorry, hab den 2. Beitrag gerade erst gelesen...vorhin wurde er irgendwie nicht angezeigt O.o Wie auch immer...

Es sind keine Urlaube geplant und auch keine Zusammenführung mit anderen Chins. Zwei sind für einen Anfänger wie mich glaube erstmal genug, v.a. wenn eines der Tiere jetzt noch herzkrank ist :/

Die Medikamente, die ich selber besorgt habe, werde ich Maus natürlich nur in Absprache mit meiner TÄ geben. Hab die Medikamente vor dem Termin besorgt, bevor überhaupt eine Diagnose feststand..für den Fall, dass so ein Anfall eben nochmal auftritt bevor wir beim Arzt waren. Meine Tierärztin ist leider keine Chinchillaexpertin, scheint aber so, als ob sie sich zumindest mit vielem bei den Tierchen auskennt. Sie kam mir gestern jedenfalls so vor, als wüsste sie wovon sie redet und dass sie Maus auch nochmal kontrollieren will mit der Medikamentengabe beruhigt mich. Sie kennt meine beiden Chinchillas aber auch schon aus dem Tierheim, sie betreut die Tiere da und hat die Abschlussuntersuchung auch gemacht bevor ich sie abholen durfte. Hab auch nachgefragt, ob so eine Herzkrankheit denn so plötzlich auftreten kann...ist wohl gut möglich, da man ja nur auf dem Röntgenbild das vergrößerte Herz sehen konnte und Maus ja zu 99,99% nur unter Stress oder Angst Symptome wie rote Ohren zeigt.

Subject: Re: Herz vergrößert :/
Posted by [speddy](#) on Sat, 24 Mar 2012 15:09:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Hut ab für Dein sehr umsichtiges Vorgehen in der beschriebenen Situation. Ganz toll.

Einiges zu Deiner Beruhigung:

nach dem Auslauf haben meine Chins auch sehr oft rote Ohren und ungewöhnlich warme Pfötchen, weil durch das Laufen 1. der Blutdruck und 2. die Körpertemperatur ansteigen. Außerdem legen meine Chins sich auch oft auf die Seite zum Schlafen - nicht nur nach dem Auslauf, sondern auch tagsüber -- für mich ein Beweis, dass sie sich geborgen fühlen und völlig entspannt sind, sofern keine Erkrankung vorliegt.

Wegen den Globulis:

Du könntest am Montag bei Deiner TÄ anrufen und danach fragen. Die Verordnung steht sicher in der Kartei. Vielleicht auch auf der Rechnung ?

Ich kenne die Situation: bin beim TA auch immer aufgeregt und habe mir deswegen angewöhnt, vor dem Besuch meine Fragen auf einen Zettel zu schreiben und darauf auch die Untersuchungsergebnisse und eventuelle Medikamentengabe zu notieren. ;)

Schreckhaftigkeit und Vorsicht würde ich persönlich nicht der Herzgeschichte zuordnen, sondern einfach als Merkmale diese Chins betrachten. Ich habe z.B. im Moment 8 Chins und jedes einzelne verhält sich anders - eine Gruppe besteht aus Mama und ihren 3 Töchtern, die

unterschiedlicher kaum sein könnten: frech, zurückhaltend, mutig, ängstlich, vorwitzig, draufgängerisch, sehr vorsichtig, usw.

Ich denke, Andi wollte zum Ausdruck bringen, dass man Herz-Chins nicht "vermeidbarem" Stress aussetzen sollte, den man vielleicht gesunden, robusten Chin zumuten könnte -- und zwar lebenslänglich.

LG
speddy

Subject: Re: Herz vergrößert :/
Posted by [fiZilein](#) on Sat, 24 Mar 2012 17:40:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ich werde wohl am Montag Früh nochmal anrufen und fragen, wie die Globuli heißen und was ich eig. machen soll wenn sie nochmal so einen Anfall bekommt - will damit nicht bis zur Kontrolle am Mittwoch warten.

Also das Atenolol hat Maus jetzt bekommen, die Globuli hat sie mir nicht vom Finger gefuttert und die Spritzenöffnung war zu klein um sie reinzustecken und mit ins Mäulchen zu spritzen. Auch mit der Hand ins Mäulchen stecken klappt nicht, weil sie sich wegdreht und dabei die Globuli wegkickt..

Hat jemand eine Idee, wie ich ihr die Globuli sonst noch verabreichen könnte?

Subject: Re: Herz vergrößert :/
Posted by [bine](#) on Sat, 24 Mar 2012 21:47:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du könntest das Globuli in eine Gojibeere oder ähnlich weiches stecken und ihr anbieten.

Oder in etwas Wasser auf einem Plastiklöffel auflösen und mittels Spritze verabreichen.

Subject: Re: Herz vergrößert :/
Posted by [fiZilein](#) on Sat, 24 Mar 2012 22:52:34 GMT

Danke für den Tip, bine. Werd die Globuli in Wasser auflösen und zusammen mit dem Atenolol ins Mäulchen spritzen morgen. Der Leckerli-Trick funktioniert bei meiner Maus wahrscheinlich nicht, weil sie nicht immer Leckerli annimmt, ganz egal ob man sie im Käfig in ihrer Nähe platziert oder es ihr direkt aus der Hand geben will.

Damit wär ich auch schon bei meiner nächsten Frage: Maus wiegt momentan 536g, was eigentlich gar keine Veränderung zum Gewicht vor dem Anfall ist. Sie war schon immer zierlicher als der Allesfresser Purzel (er hat ca. 150g mehr als sie auf den Rippen). Sollte ich Maus angesichts ihrer Herzkrankheit gewichtsmäßig ein bisschen aufpäppeln?

Natürlich werde ich Futtermittel bzw. eine Nahrungsumstellung, die Gabe von Vitaminen sowie im Notfall Effortil oder Rescue Tropfen mit der TÄ beim Kontrolltermin besprechen. Ich hätte trotzdem gerne eine Einschätzung von erfahreneren Chinchillahaltern. Ich bin ja schon etwas ruhiger geworden, als ihr mir alle gesagt habt dass meine Reaktion bei ihrem Anfall korrekt war. Trotzdem würde ich am liebsten vor dem Käfig campieren...ich hab die letzten 3 Nächte zusammen vielleicht 5h geschlafen weil ich dauernd Angst davor hab, dass Maus wieder so einen Anfall bekommt. Das Risiko ist wahrscheinlich geringer seit sie die Medikamente gestern verordnet bekommen hat und der Auslauf vorerst gestrichen ist...außerdem hat sie sich heute wieder recht doll gewehrt bei der Medikamentengabe was ich als gutes Zeichen deute, da sie sich gestern bei der TÄ so gut wie gar nicht gewehrt hatte.

Ohje..ich weiß, ich kling vllt hysterisch oder überängstlich und mir tut es echt leid, euch hier so vollzujammern :? Purzel und Maus sind aber meine ersten Chinchillas und ich möchte wirklich nicht, dass sie wegen Krankheit oder meinen Haltungsfehlern leiden müssen zumal sie ja schon Hientiere sind :(

Subject: Re: Herz vergrößert :/
Posted by [speddy](#) on Sat, 24 Mar 2012 23:55:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich denke nicht, dass Du überängstlich reagierst, sondern, dass Du Dich intensiv um Deine Chins kümmerst und nur das Beste für sie möchtest, damit sie ein schönes und langes Leben bei Dir führen können.

Großartig zunehmen sollte Maus meiner Meinung nach nicht, weil jedes Gramm zusätzlich das Herzchen belastet.

Wenn sie z.B. im Käfig auf höhere Sitzbretter springt, bräuchte sie bei einem höheren Gewicht viel mehr Kraft, um ihr Ziel zu erreichen. Und dafür müsste sich dann das Herz mehr anstrengen.

Man sagt ja auch, dass übergewichtige Menschen eher zu Herz-/Kreislauf-Problemen neigen

als normalgewichtige.

Die ausreichende Versorgung mit Vitaminen und Mineralien zeigt sich in der Farbe der Schneidezähnen. Diese sollten gelb-orange sein.

LG
speddy

Subject: Re: Herz vergrößert :/
Posted by [fiZilein](#) on Sun, 25 Mar 2012 00:05:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles klar, dann bleibt das Futter sowie die Leckerchen rationiert und ich werde das Gewicht weiter kontrollieren.

Die Zähne wurden von der TÄ begutachtet und scheinen in Ordnung zu sein, sie waren auch dunkelgelb bis orange. Eine Vitaminspritze hat Maus trotzdem bekommen, weil die TÄ meinte dass das nach Maus' Kollaps auch noch ein bisschen aufpäppelnd wirken würde und es einem kranken Chin sowieso nicht schaden kann da wir ja auch nicht wussten wie viel Nahrung sie in der Nacht dann überhaupt zu sich genommen hatte.

Wie gesagt, Maus sieht wieder wie vor dem Anfall aus aber für mich hat das im Moment keinen besonders positiven Aspekt weil ich vor dem Anfall auch alles täglich gecheckt habe und nichts auffällig war. Aber vielleicht wird sie ja mit den richtigen Medikamenten jetzt doch noch etwas agiler als die letzte Zeit...wer weiß, wie lange sie die Krankheit schon hat.

Subject: Re: Herz vergrößert :/
Posted by [päppelchins](#) on Sun, 25 Mar 2012 03:06:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu :)

Du machst das wirklich alles klasse :) Bei Dir mag ich auch Chini sein ;)

Wg. der Globulis: Du kannst Deinem Zwerg beibringen, die Globulis von der Hand zu nehmen. Nimm eine Cranberry, Gojibeere oder besser noch Rosine, streiche damit kräftig auf Deiner Handfläche lang und lege auf diese Stelle die Kügelchen. Dann halt mal die Hand hin ;) Nach ein paar Tagen/Wochen kann man dann meist die Rosinenspur weglassen und sie nehmen die Kügelchen wie kleine Staubsauger ;) So mache ich das bei 4 Patienten hier ;)

Liebe Grüße
Andi

Subject: Re: Herz vergrößert :/
Posted by [fiZilein](#) on Sun, 25 Mar 2012 12:24:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute war die Kontrolluntersuchung beim Tierarzt. Maus atmet wieder sehr viel besser, die TÄ war total begeistert dass das Medikament schon nach den paar Tagen so bei ihr anschlägt. Diesmal wurde Maus allerdings nur abgehört und abgetastet.

Wie erwartet muss Maus die Medikamente weiter nehmen und bei einem weiteren Kreislaufkollaps soll sie noch einen Schub von ihren Medikamenten bekommen, kein Effortil o.ä.

Die Tierärztin hat mich aber auch vorgewarnt..mit ihrer Herzkrankheit kann man nicht ausschließen, dass es mit dem nächsten Kollaps nicht vorbei sein würde und dass sie eventuell nicht das normale Chinalter erreicht.

Aber sie wird ja gut umsorgt und die Medikamente schlagen gut an - Hoffnung :o
